

Utti und Andi "nageln" uns zum Sieg

Zu recht ungewöhnlich später Uhrzeit trafen wir am Sonntagabend in Dankersen auf die Vierte Mannschaft von GWD. Die Mannschaft hat bislang vier Punkte auf der Habenseite und rangiert damit im hinteren Tabellenbereich. Gerade deshalb wies Sakko uns nochmal darauf hin hier nicht zu überheblich und siegessicher in die Partie zu gehen, um nicht erneut kalt erwischt zu werden. Trotz der fortgeschrittenen Uhrzeit am Sonntagabend, wo man eigentlich den "Tatort" auf der Couch genießt, waren wir personell gut besetzt und wollten zwei Punkte mit nach Hause nehmen.

Los ging es. Gleich den ersten Angriff der Grün-Weißen konnten wir erfolgreich abfangen, und im Gegenstoß gelang Stefan die 0:1 Führung. Durch weitere Tore von Groß-Utti und Mücke konnten wir die Führung auf zwei Tore zum 1:3 ausbauen (5. Min.). Es entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe in dem wir immer wieder in Führung gingen und Dankersen umgehend ausgleichen konnte. Es gelang uns nicht in dieser Phase die Führung einmal auszubauen, da wir viel zu viele Fehlwürfe produzierten. Auch unsere Abwehr agierte zu leise und nicht entschlossen genug. Somit war es ein "Hin und Her" und es stand 12:12 nach 24 Spielminuten. Stark aufspielen konnte in dieser Phase lediglich Andi Nagel, welcher aus sechs Versuchen fünf Tore erzielen konnte. Statt nun mit Zug zum Tor zu agieren um mit einer Führung in die Kabine zu gehen, verloren wir in den letzten fünf Minuten völlig unsere Linie und spielten unkonzentrierte und total überflüssige Fehlpässe. Dieses bestrafte der Gegner mit drei Toren in Folge und ging nicht unverdient mit einer recht deutlichen 15:12 Führung in die Pause.

Mal wieder mussten Sakko und Ralli uns in der Kabine einmal wachrütteln um hier das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Die Ansprache sollte Ihre Wirkung zeigen. Groß-Utti gelang ein Drei-Tore-Lauf zu Beginn der zweiten Halbzeit, was uns einen Spielstand von 16:15 in der 35. Minute brachte. Es lief jetzt besser bei uns. Die Abwehrreihen standen kompakter und packten beherzter zu, und die Angriffe wurden diszipliniert ausgespielt und oftmals erfolgreich abgeschlossen. Somit waren wir mit dem Ausgleich zum 18:18 in der 39. Minute wieder im Geschäft. Unsere erste Führung in Halbzeit zwei gelang uns durch Stefan in der 55. Minute zum 23:24. Die letzten fünf Spielminuten waren an Spannung kaum zu überbieten. Es war ein offener Schlagabtausch auf beiden Seiten wobei beiden Teams immer wieder der Führungstreffer gelang. Beim Spielstand von 26:26 nahm Sakko die Auszeit. Es waren noch 27 Sekunden zu spielen. Wir im Ballbesitz. Klare Anweisung von Sakko: Angriff sauber ausspielen und bei sicherer Tormöglichkeit - "FEUERN". Genau das gelang Groß-Utti wenige Sekunden vor Abpfiff mit dem Siegtreffer zum 26:27. In letzter Sekunde bekam Dankersen dann noch einen Freiwurf zugesprochen, jedoch konnte die Ausführung dessen nach Ablauf der regulären Spielzeit keine Wirkung mehr erzielen. Auswärtssieg - Auftrag erfüllt!

3.Herren: GWD Minden 4 - HSG Porta 3 26:27 (15:12)

Geschrieben von: Andreas Voigt

Montag, den 28. November 2016 um 20:47 Uhr

Fazit: Über weite Strecken des Spiels taten wir uns sehr schwer und produzierten wieder zu viele Fehlwürfe. Dennoch geht aufgrund einer guten zweiten Halbzeit der Sieg in Ordnung. Besonders Groß-Utti und Andi Nagel konnten Ihre gute Form zeigen und waren maßgeblich für die zwei Punkte mitverantwortlich.

Tore: Utermark, M. 11, Nagel, A. 6, Donnecker 4, Mevert 3, Brosseit 2, Schulte 1

Torhüter: Müller, L. (1. - 30.Min.), Dreischmeier (31. - 60.Min)

Unser nächstes Spiel bestreiten wir am kommenden Sonntag (04.12.16) zu gewohnter Uhrzeit (13:45 Uhr) in der heimischen Karl-Krüger-Halle gegen den HSV Minden-Nord 3.